

RS OGH 1979/6/21 7Ob616/79, 2Ob672/86, 8Ob617/89, 8Ob8/18m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.06.1979

Norm

MG §19 Abs2 Z10 Fall1

MG §19 Abs2 Z11 E

MG §19 Abs4 E

MRG §12 A

Rechtssatz

Der Zweck der Bestimmung des § 19 Abs 2 Z 10 erster Fall und Abs 4 MG besteht darin, den im § 19 Abs 2 Z 11 MG bezeichneten eintrittsberechtigten Personen die Wohnung, die der bisherige Mieter verläßt, womöglich zu erhalten.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 616/79

Entscheidungstext OGH 21.06.1979 7 Ob 616/79

- 2 Ob 672/86

Entscheidungstext OGH 25.08.1987 2 Ob 672/86

Beisatz: Die Ansicht, eine Abtretung sei auch dann zulässig, wenn nicht nur der Hauptmieter, sondern auch die in der genannten Gesetzesstelle begünstigte Person die Wohnung verläßt, ist unzutreffend. (T1)

- 8 Ob 617/89

Entscheidungstext OGH 28.06.1990 8 Ob 617/89

- 8 Ob 8/18m

Entscheidungstext OGH 23.03.2018 8 Ob 8/18m

Auch; Beisatz: Auch ein von vornherein befristetes Mietverhältnis kann nach § 12 MRG an Angehörige abgetreten werden. Folglich ist es auch zulässig, nach Aufkündigung eines Mietverhältnisses dasselbe beschränkt auf die Mietrechte bis zum Endigungszeitpunkt im Sinne des § 12 MRG abzutreten. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0068222

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at